

Einsatz für iranische Feministinnen

Düsseldorf. Der Rechtshilfefonds für Kurdinnen und Kurden in Deutschland Azadi hat eine Unterschriftenkampagne gegen die drohende Verhaftung der iranischen Feministinnen Parwin Ardalan und Nushin Ahmadi Khorasani initiiert, die von der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen unterstützt wird. Von deren Website thecaravan.org/ lässt sich das Protestschreiben nebst Unterschriftenliste herunterladen.

Es geht dabei um am 24. April vom Revolutionsgericht in Teheran gesprochene Urteile. Beide Frauen sind darin zu jeweils drei Jahren Haft verurteilt worden, von denen sie sechs Monate im geschlossenen Vollzug verbringen sollen, während 2 1/2 Jahre zur Bewährung ausgesetzt wurden. Zur Last gelegt wird ihnen »Beteiligung an einer Aktivität, die die innere Sicherheit des Landes gefährdet«. Parwin Ardalan und Nushin Ahmadi Khorasani kämpfen aktiv seit Jahren für die Rechte und Gleichstellung der Frauen. Sie gehören zu den Gründerinnen der Kampagne »Eine Million Unterschriften, um diskriminierende Gesetze zu ändern« (siehe dazu Interview in jW vom 30.3., Seite 15). Drei weitere Frauenrechtlerinnen wurden Anfang Mai mit der gleichen Begründung verurteilt. Unterschriften per e-mail an [iran_feminism\(@\)yahoo.de](mailto:iran_feminism@yahoo.de). (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/86387.einsatz-für-iranische-feministinnen.html>